

# lobby.16

UNTERSTÜTZUNG FÜR UNBEGLEITETE JUNGE FLÜCHTLINGE – BILDUNG, ARBEIT, ALLTAG

Der Druck dieses Jahresleistungsberichtes erfolgte freundlicherweise durch  
unsere Kooperationspartner Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft.

# 2017 JAHRESLEISTUNGSBERICHT



Das Projekt BILDUNGSWEGE 2017 wurde aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien und durch das BMEIA kofinanziert.

Sechshauser Straße 34/11-12, 1150 Wien, Tel.: 01/236 41 54  
office@lobby16.org • www.lobby16.org • ZVR: 496658926

Bankverbindung: Erste Bank, BLZ 20111, Konto-Nr.: 29114908100, IBAN: AT32 2011 1291 1490 8100, BIC: GIBAATWW

## I. Der Verein lobby.16

**Vereinsgründung:** Herbst 2008

**Rechtsform:** gemeinnütziger Verein (ZVR 496658926)

### **Gründungsteam**

Mag. Irmgard Kischko

Veronika Krainz

Doris Lücking

Ing. Christian Nitschmann

### **Vorstand**

Mag. Irmgard Kischko (Obfrau)

Markus Walzl

### **Geschäftsführung**

Mag. Peter Ruß (ab 16.05 2017)

### **MitarbeiterInnen**

Mag. Daniela Albl

Veronika Krainz (bis 11.06.2017)

Ulrike Mock, BA (ab 09.01.2017)

Mag. Susanne Schmitt

Stefanie Weniger (geringfügig beschäftigt)

### **Rechnungsprüfung**

Mag. Günter Granitzer

Dr. Waltraud Kolb

### **Lohnverrechnung/Buchhaltung/Jahresabschluss**

Mag. Doris Grohn-Geissler

### **Klienten<sup>1</sup>anzahl gesamt/Jahr**

**2009: 75** (23 Herkunftsländer)

**2010: 106** (30 Herkunftsländer)

**2011: 186** (22 Herkunftsländer)

**2012: 186** (17 Herkunftsländer)

**2013: 180** (15 Herkunftsländer)

**2014: 205** (19 Herkunftsländer)

**2015: 225** (15 Herkunftsländer)

**2016: 229** (12 Herkunftsländer)

**2017: 249** (11 Herkunftsländer)

Fast alle Klienten sind Burschen, die überwiegende Mehrheit kommt aus Afghanistan; knapp zwei Drittel sind subsidiär schutzberechtigt.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wurde auf geschlechtsspezifische Differenzierungen verzichtet; entsprechende Begriffe gelten selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

## VEREINSZIELE

- Vermittlung in Ausbildungen (vorwiegend Lehrstellen)
- Integration in den Arbeitsmarkt
- Förderung von Potenzialen und Begabungen
- Förderung von Selbständigkeit und Selbstbestimmung

## LEITZIELE

- Chancengerechtigkeit
- Nachhaltigkeit (längerfristige Begleitung, realistische Bildungsziele)
- Stärkung der Rechte der Zielgruppe, Umsetzung von Kinderrechten

## STRATEGIEN

- längerfristige Kooperationen mit Unternehmen
- integrationsfördernde Begleitung (Nachhilfe durch Ehrenamtliche)
- gezielte Qualifizierung nach dem Pflichtschulabschlusskurs in Deutsch, Englisch, Mathematik
- branchenspezifische Vorbereitung auf Lehrstellen (Mathematik für technische Lehrberufe, Englisch für Lehrberufe in der Hotellerie/Gastronomie u.a.)

**2017** wurde der **Verein lobby.16** mit dem **MigAward** in der Kategorie ‚**Wirtschaft und Arbeit**‘ ausgezeichnet.

## **II. Ausgangslage und Bildungssituation**

Der Trend der letzten Jahre setzte sich auch 2017 fort: waren die Hauptanliegen der Klienten zu Beginn von lobby.16 noch generelle Bildungsberatung und Nachhilfe, stand im letzten Jahr die Unterstützung bei der Suche nach Lehrstellen eindeutig im Vordergrund.

Da die jungen Erwachsenen für den Besuch von Regelschulen meist zu alt sind, absolvierten sie in der Regel den Pflichtschulabschluss in Österreich am zweiten Bildungsweg.

Bei vielen jungen Flüchtlingen, die bei lobby.16 in Betreuung/Beratung waren, kam die fehlende oder unzureichende Schulbildung im Heimatland erschwerend dazu. Schwierigkeiten beim konzentrierten Lernen, prekäre Wohnverhältnisse sowie Verantwortung für Familienmitglieder im Herkunftsland erschweren die Situation weiter. Kontakte zu Österreichern oder lange hier lebenden Migranten sind zumeist – wenn überhaupt – in sehr geringem Ausmaß vorhanden, ein soziales Netzwerk, das bei der Suche nach Ausbildungsplätzen unterstützen kann, fehlt in der Regel komplett.

Das Zurechtfinden in einer anderen Kultur sowie das Fuß fassen im hiesigen Bildungssystem und in der Arbeitswelt stellen junge Flüchtlinge oft vor große Herausforderungen, vor allem, wenn sie mit Erreichen der Volljährigkeit aus betreuten Wohneinrichtungen ausziehen müssen und auf sich allein gestellt sind.

Bei der Planung und Absolvierung ihres Ausbildungsweges benötigen junge Flüchtlinge daher intensive Unterstützung und Begleitung.

### III. Bildungsleistungen

Die Angebote von lobby.16 setzen ihren Fokus auf **Ausbildung**. Alle Bildungsleistungen des Vereins sind im Wesentlichen darauf ausgerichtet, das Ziel „**Ausbildungsplatz**“ zu erreichen. Langfristiges Ziel ist der Abschluss der Ausbildung. Die Bildungsleistungen von lobby.16 sind:

- Bildungsberatung
- Berufsorientierung
- Nachqualifizierung nach dem Pflichtschulabschluss
- Ausbildung/Ausbildungsvermittlung (Lehrstellen)
- Unterstützung bei ausbildungsbezogenen und anderen Herausforderungen
- Nachhilfe & Mentoring
- Workshops
- Peer-Arbeit

### Kernprojekte

#### Bildungswege

Seit 2010 wird jedes Jahr eine Gruppe von jungen Flüchtlingen auf den Einstieg in eine Lehre vorbereitet und anschließend in Lehrstellen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten eine intensive Berufsorientierung sowie eine mehrmonatige Nachqualifizierung in Deutsch, Englisch und Mathematik. Die Lehrlinge werden bis zum Ende der Ausbildung betreut.

Die **Bildungswege** wurden im Mai 2012 mit einem **Preis der SozialMarie** ausgezeichnet.  
(Infos: [www.sozialmarie.org](http://www.sozialmarie.org))

2013 haben die ersten jungen Flüchtlinge aus dem Projektdurchgang 2010 ihre Lehre abgeschlossen, 2014 bis 2017 folgten die nächsten Absolventengruppen.

#### Ehrenamtlichen-Arbeit

Der Ehrenamtlichen-Pool von lobby.16 wurde 2010 initiiert. Die Ehrenamtlichen unterstützen die jungen Flüchtlinge mit kostenloser Nachhilfe; oft entwickelt sich mit zunehmendem Vertrauen aus der Nachhilfe ein Mentoren-ähnliches oder auch freundschaftliches Verhältnis.

### IV. Unternehmenskooperationen

Unternehmen sind wichtige Partner bei der bildungsbezogenen Arbeit von lobby.16. Sie unterstützen auf vielfältige Weise, u. a.:

- Durchführung von Kursen/Workshops  
(Bewerbungstraining, Workshops zu ausbildungsrelevanten Themen etc.)
- branchenspezifische Workshops zur Vorbereitung auf die Lehre
- Infotermine zu Lehrberufen
- Schnupperpraktika
- Lehrstellen
- Nachhilfe

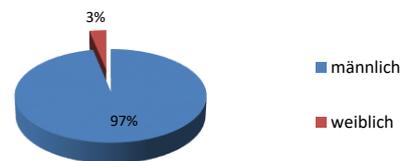
## V. Klientenstatistik 2017

2017 waren **249 Klienten** bei lobby.16 in **Beratung/Betreuung**, davon 96 zum ersten Mal.

| Jahr | Anzahl |
|------|--------|
| 2009 | 75     |
| 2010 | 106    |
| 2011 | 186    |
| 2012 | 186    |
| 2013 | 180    |
| 2014 | 205    |
| 2015 | 225    |
| 2016 | 229    |
| 2017 | 249    |

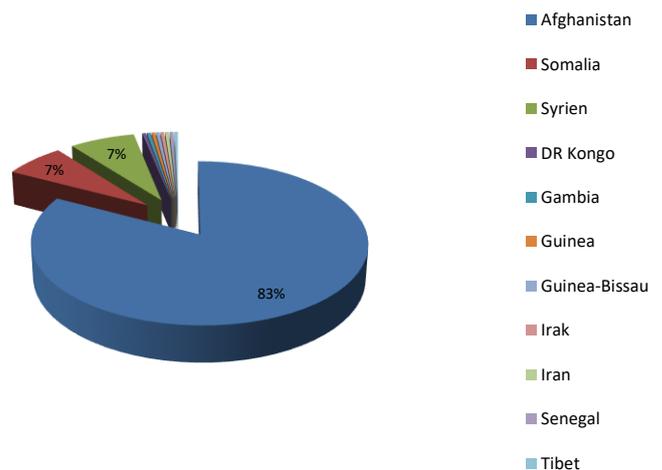
### Geschlecht

241 der 249 Klienten waren männlich, 8 weiblich.



### Herkunftsland

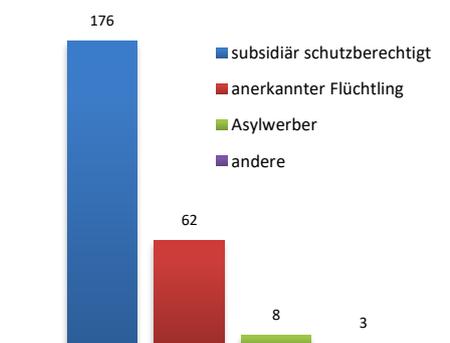
| Land          | Anzahl |
|---------------|--------|
| Afghanistan   | 206    |
| Syrien        | 18     |
| Somalia       | 17     |
| DR Kongo      | 1      |
| Gambia        | 1      |
| Guinea        | 1      |
| Guinea-Bissau | 1      |
| Irak          | 1      |
| Iran          | 1      |
| Senegal       | 1      |
| Tibet         | 1      |



Das Hauptherkunftsland der Klienten war mit einem Anteil von 83% Afghanistan, gefolgt von Syrien und Somalia mit jeweils 7%.

### Aufenthaltstitel

| Titel                      | Anzahl |
|----------------------------|--------|
| subsidiär schutzberechtigt | 176    |
| anerkannter Flüchtling     | 62     |
| Asylwerber                 | 8      |
| andere <sup>2</sup>        | 3      |



<sup>2</sup> Rot-Weiß-Rot-Karte, Aufenthaltsberechtigung, österreichischer Staatsbürger

In Bezug auf den Aufenthaltstitel waren subsidiär Schutzberechtigte mit knapp 71% die größte Gruppe

„(...) Personen, deren Asylantrag zwar abgewiesen wurde, aber deren Leben oder Gesundheit im Herkunftsland bedroht wird. Sie sind daher weder Asylwerberinnen/Asylwerber noch Asylberechtigte (...), benötigen aber Schutz vor Abschiebung (...)“<sup>3</sup>

Die zweitgrößte Gruppe stellten mit 25 % anerkannte Flüchtlinge dar, also

„(...) [Menschen], denen nach Durchlaufen des Asylverfahrens Asyl gewährt wird. (...)“<sup>4</sup>

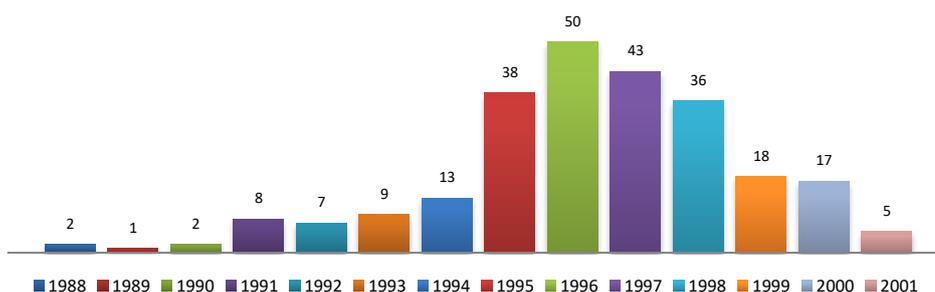
Knapp 3 % der Klienten waren Asylwerber, somit

„(...) Fremde während des laufenden Asylverfahrens (das ist ab Einbringung eines Antrags auf internationalen Schutz bis zum rechtskräftigen Abschluss, zur Einstellung oder Gegenstandslosigkeit des Verfahrens) (...).“<sup>5</sup>

Anzumerken ist, dass sich die hier angeführten Aufenthaltstitel zum Teil auf den Zeitpunkt des Erstkontaktes mit lobby.16 beziehen – Änderungen beim Aufenthalt werden vor allem von Klienten, die nur kurzfristig oder nur mehr in loser Beratung/Betreuung bei lobby.16 sind, nicht immer mitgeteilt.

## Alter

| Geburtsjahr | Anzahl | Geburtsjahr | Anzahl | Geburtsjahr | Anzahl |
|-------------|--------|-------------|--------|-------------|--------|
| 1988        | 2      | 1993        | 9      | 1998        | 36     |
| 1989        | 1      | 1994        | 13     | 1999        | 18     |
| 1990        | 2      | 1995        | 38     | 2000        | 17     |
| 1991        | 8      | 1996        | 50     | 2001        | 5      |
| 1992        | 7      | 1997        | 43     |             |        |



Das durchschnittliche Alter (Median) aller Klienten lag bei 20 Jahren.

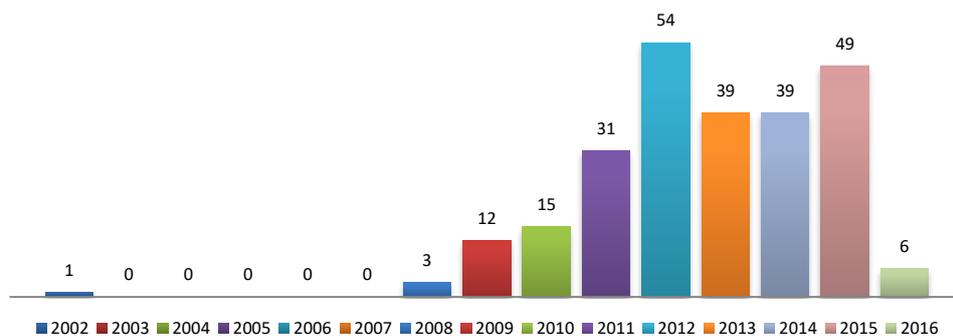
<sup>3</sup> Quelle: Bundeskanzleramt, help.gv.at  
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/99/Seite.990027.html> (13.09.2018)

<sup>4</sup> Quelle: Bundeskanzleramt, help.gv.at  
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/99/Seite.992430.html> (13.09.2018)

<sup>5</sup> Quelle: Bundeskanzleramt, help.gv.at  
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/99/Seite.992431.html> (13.09.2018)

## Aufenthaltsdauer

| Jahr | Anzahl | Jahr | Anzahl | Jahr | Anzahl |
|------|--------|------|--------|------|--------|
| 2002 | 1      | 2007 | -      | 2012 | 54     |
| 2003 | -      | 2008 | 3      | 2013 | 39     |
| 2004 | -      | 2009 | 12     | 2014 | 39     |
| 2005 | -      | 2010 | 15     | 2015 | 49     |
| 2006 | -      | 2011 | 31     | 2016 | 6      |



Insgesamt betrachtet waren Klienten 2017 im Durchschnitt (Median) seit drei Jahren in Österreich.

## VI. Beratungsinhalte und Klientenanliegen

### Neue Klienten

Ein großer Teil der neuen Klienten kam auch 2017 im Rahmen des Lehrstellenprojektes **Bildungswege** zu lobby.16.

Generell ging es auch 2017 bei Erstkontakten fast ausschließlich um Lehrstellen. Die übrigen Beratungsinhalte bezogen sich auf die Suche nach Pflichtschulabschluss- oder Deutschkursen sowie allgemeine Bildungsberatung.

Während Bildungsberatung generell sowie die Suche nach Nachhilfelehrern in den ersten Jahren noch überwiegend Themen neuer Klienten bei lobby.16 waren, ging der Trend der letzten Jahre zum inhaltlichen Fokus **Lehrstelle** auch 2017 weiter.

Die meisten Klienten kamen über Mundpropaganda zum Verein – über Freunde, die bereits in Betreuung/Beratung waren; einige wurden von Betreuungs- und Bildungseinrichtungen geschickt, in diesem Fall fast ausschließlich wegen Lehrstellen.

## Klienten in Betreuung

Jene Klienten, die schon länger in Betreuung waren, wandten sich vor allem mit folgenden Anliegen an lobby.16:

### Anliegen

Anträge auf finanzielle Unterstützung  
Nachhilfe  
Wohnungsprobleme  
behördliche/rechtliche Fragen  
Probleme in der Ausbildung  
finanzielle Probleme

#### ad Anträge

Beim Lehrstellenstart benötigten beinahe alle Klienten Unterstützung beim Beantragen der Familienbeihilfe; auch bei Neu- oder Änderungsanträgen der Mindestsicherung wandten sich Klienten an lobby.16.

#### ad Nachhilfe

Einerseits gab es während des Nachqualifizierungskurses im Rahmen des Lehrstellenprojektes **Bildungswege** Bedarf nach Nachhilfe, andererseits tauchte auch während der Lehrausbildung der Wunsch nach (zusätzlicher) Nachhilfe auf; vor allem im zweiten Fall handelte es sich dabei oft um Unterstützung in technischen Bereichen.

#### ad Wohnungsprobleme

Sehr viele Klienten wandten sich an lobby.16 mit der Bitte um Unterstützung bei der Wohnungssuche<sup>6</sup> – einem Anliegen, bei dem der Handlungsspielraum jedoch in der Regel äußerst begrenzt ist; erstens gibt es wenig leistbaren Wohnraum, zweitens fehlen die Ressourcen, um sich dieser Problematik mit der notwendigen Intensität zu widmen. Auf sich allein gestellt gestaltet sich die Wohnungssuche für die jungen Erwachsenen schwierig, da die Tatsache, Mindestsicherung zu beziehen und/oder nicht akzentfrei Deutsch zu sprechen, von unseren Klienten als sehr hinderlich erlebt wird.

#### ad behördliche/rechtliche Fragen

Auch behördliche Fragen, wie Anträge auf Fremdenpässe oder Wechsel von Aufenthaltstiteln, waren 2017 Beratungsinhalte. Soweit möglich wurden diese Angelegenheiten von lobby.16 bearbeitet; andere Fälle wurden an entsprechende Einrichtungen weitergeleitet.

#### ad Probleme in der Ausbildung

Vor allem der Beginn einer (Lehr-)Ausbildung ist für die jungen Flüchtlinge oft sehr herausfordernd; haben sie sich bisher zumeist in einem eher isolierten (schulischen) Umfeld bewegt (Deutsch-, Basisbildungs- und Pflichtschulabschlusskurse waren zumeist für Migranten), sind sie mit Beginn einer Lehre sowohl im Unternehmen als auch in der Berufsschule oft zum ersten Mal mit Dialekt und auch einer anderen Sprachgeschwindigkeit konfrontiert – eine Tatsache, die von einigen zu Beginn als sehr schwierig empfunden wird; dazu kommen ein neuer Rhythmus, ein neues Umfeld und eine neue Rolle – dies führt immer wieder zu Verunsicherungen und auch dem Gefühl der Überforderung. Es ist daher von großer Wichtigkeit, zu Beginn einer (Lehr-)Ausbildung sowohl mit dem Lehrbetrieb

---

<sup>6</sup> Junge (unbegleitete) Flüchtlinge wohnen oft in prekären Wohnverhältnissen, meist in Untermietverhältnissen die jederzeit gekündigt werden können, und/oder in sehr beengten oder auch gesundheitsschädigenden Wohnverhältnissen (Schimmel, Kälte).

als auch dem Lehrling in einem engen Kontakt zu stehen, um etwaige Schwierigkeiten schnell erkennen und darauf reagieren zu können.

#### ad finanzielle Probleme

Einige Klienten wandten sich mit finanziellen Problemen an lobby.16, die oft auf Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen beruhen (Mindestsicherung, Familienbeihilfe).

## VII. Projekt Bildungswege 2017<sup>7</sup>

### a. Projekteingangsphase

Nach der Ausschreibung des Projektes im September 2016 fanden Informationstermine zu Projektablauf, -inhalten und -zielen sowie Aufnahmetests statt; ab Anfang Oktober gab es Einzelgespräche mit allen Interessenten. Mitte Oktober stand der Großteil der Projektteilnehmer fest. Nach weiteren Informationsterminen, Aufnahmetests und Einzelgesprächen für vom AMS zugebuchte potentielle Teilnehmer war die Teilnehmergeauswahl Mitte Dezember weitgehend abgeschlossen.

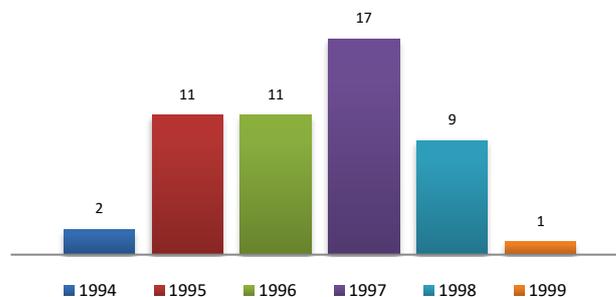
### b. Projektteilnehmer

Nach der Teilnehmergeauswahl Mitte Dezember standen 50 (männliche) Projektteilnehmer fest. Da sich ein Teilnehmer zwei Wochen nach Kursstart dazu entschied, ein Arbeitsangebot anzunehmen, wurde dessen Platz nachbesetzt. Insgesamt nahmen somit 51 junge Flüchtlinge am Projekt teil.

### c. Teilnehmerstatistik

#### Geburtsjahr

| Geburtsjahr | Anzahl |
|-------------|--------|
| 1994        | 2      |
| 1995        | 11     |
| 1996        | 11     |
| 1997        | 17     |
| 1998        | 9      |
| 1999        | 1      |



Das durchschnittliche Alter der Teilnehmer lag bei knapp 20 Jahren.

#### Herkunftsland

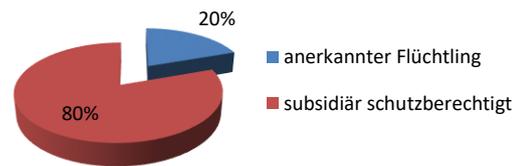
| Land        | Anzahl |
|-------------|--------|
| Afghanistan | 45     |
| Somalia     | 4      |
| Syrien      | 2      |

45 Teilnehmer kamen aus Afghanistan, vier Teilnehmer aus Somalia und zwei aus Syrien.

<sup>7</sup> Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien und durch das BMEIA kofinanziert

## Geschlecht

Alle Projektteilnehmer waren männlich.



## Aufenthaltstitel

| Titel                      | Anzahl |
|----------------------------|--------|
| anerkannter Flüchtling     | 10     |
| subsidiär schutzberechtigt | 41     |

80% der Teilnehmer waren subsidiär schutzberechtigt, also

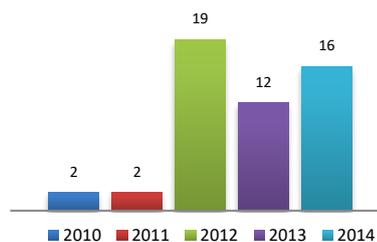
„(...) Personen, deren Asylantrag zwar abgewiesen wurde, aber deren Leben oder Gesundheit im Herkunftsland bedroht wird. Sie sind daher weder Asylwerberinnen/Asylwerber noch Asylberechtigte (...), benötigen aber Schutz vor Abschiebung (...)“<sup>8</sup>

Die anderen waren anerkannte Flüchtlinge, somit

„(...) [Menschen], denen nach Durchlaufen des Asylverfahrens Asyl gewährt wird. (...)“<sup>9</sup>

## Aufenthaltsdauer

| Jahr | Anzahl |
|------|--------|
| 2010 | 2      |
| 2011 | 2      |
| 2012 | 19     |
| 2013 | 12     |
| 2014 | 16     |



Die Aufenthaltsdauer der Projektteilnehmer in Österreich betrug durchschnittlich vier Jahre.

## Teilnehmerübersicht

| TN Nr. | Geburtsjahr | Geschlecht | Herkunftsland | Jahr Asylantragstellung | Aufenthaltstitel |
|--------|-------------|------------|---------------|-------------------------|------------------|
| 1      | 1997        | m          | Somalia       | 2012                    | §3               |
| 2      | 1997        | m          | Somalia       | 2014                    | §8               |
| 3      | 1997        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 4      | 1997        | m          | Syrien        | 2014                    | §3               |
| 5      | 1996        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |
| 6      | 1997        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 7      | 1998        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 8      | 1996        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 9      | 1998        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 10     | 1998        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |

<sup>8</sup> Quelle: Bundeskanzleramt, help.gv.at

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/99/Seite.990027.html> (13.09.2018)

<sup>9</sup> Quelle: Bundeskanzleramt, help.gv.at

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/99/Seite.992430.html> (13.09.2018)

| TN Nr. | Geburtsjahr | Geschlecht | Herkunftsland | Jahr Asylantragstellung | Aufenthaltstitel |
|--------|-------------|------------|---------------|-------------------------|------------------|
| 11     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 12     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 13     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 14     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2011                    | §8               |
| 15     | 1998        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 16     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |
| 17     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 18     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 19     | 1998        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |
| 20     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §3               |
| 21     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §3               |
| 22     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 23     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2010                    | §8               |
| 24     | 1999        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |
| 25     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 26     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 27     | 1998        | m          | Syrien        | 2013                    | §3               |
| 28     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §3               |
| 29     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 30     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2010                    | §3               |
| 31     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 32     | 1998        | m          | Somalia       | 2014                    | §8               |
| 33     | 1994        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §3               |
| 34     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |
| 35     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 36     | 1998        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 37     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |
| 38     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 39     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 40     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |
| 41     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |
| 42     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2011                    | §8               |
| 43     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 44     | 1997        | m          | Somalia       | 2014                    | §3               |
| 45     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 46     | 1996        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 47     | 1998        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 48     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2014                    | §8               |
| 49     | 1994        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §8               |
| 50     | 1995        | m          | Afghanistan   | 2012                    | §3               |
| 51     | 1997        | m          | Afghanistan   | 2013                    | §8               |

#### d. Projekthalte

##### **Berufsorientierung**

Jeder Teilnehmer benutzte ein online-tool zur Erhebung seiner Berufsinteressen. Des Weiteren wurden bisherige Berufserfahrungen (vor allem aus dem Herkunftsland) ermittelt.

Um Einblicke in verschiedene Lehrberufe zu bekommen und um etwaige zukünftige Lehrbetriebe kennenzulernen, wurden Informationstermine vor Ort veranstaltet; weiters wurden an Infotagen

Peers (ehemalige Projektteilnehmer, die eine Lehre absolvieren oder bereits abgeschlossen haben) eingeladen, um von ihren persönlichen Erfahrungen aus der Arbeitswelt zu berichten.  
Folgende diesbezügliche Termine fanden statt:

24.10.2016:

**Infotag Hotel- und Gastgewerbe, Gastronomie**

03.11.2016:

**Infotag Einzelhandel**

04.11.2016:

**Informationstermin Hotel Bristol Wien**

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann

10.11.2016:

**Informationstermin Steigenberger Hotel Herrenhof**

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann, Hotel- und Gastgewerbeassistent

15.11.2016:

**Informationstermin Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotel**

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann, Hotel- und Gastgewerbeassistent

17.11.2016:

**Infotag Technik**

22.11.2016:

**Informationstermin Hotel Stefanie – Schick Hotels**

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann

24.11.2016:

**Informationstermin Vienna Marriott Hotel**

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann

28.11.2016:

**Infotag Bau, Baunebengewerbe und Handwerk**

29.11.2016:

**Informationstermin Arcotel**

präsentierte Lehrberufe: Koch, Restaurantfachmann

05.12.2016:

**Informationstermin T-Mobile Austria GmbH**

präsentierter Lehrberuf: Einzelhandel

07.12.2016:

**Informationstermin ÖBB Infrastruktur AG, Werkstätte Floridsdorf**

präsentierte Lehrberufe: Metalltechnik, Elektrotechnik

20.02.2017:

**Informationstermin DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH**

präsentierter Lehrberuf: Binnenschifffahrt

21.02.2017:

**Informationstermin Ikea Möbelvertrieb OHG**

präsentierter Lehrberuf: Einzelhandel

07.03.2017:

**Informationstermin ÖBB Infrastruktur AG, Werkstätte Innstraße**

präsentierter Lehrberuf: Mechatronik

15.03.2017:

**Informationstermin ÖBB Infrastruktur AG, Werkstätte Penzing**

präsentierter Lehrberuf: Elektrotechnik

*Die relativ hohe Anzahl an Informationsterminen im Hotel ist darauf zurückzuführen, dass diese jeweils mit kleineren Gruppen durchgeführt wurden.*

Des Weiteren kam es im Projektverlauf immer wieder zu Einzelgesprächen, im Zuge derer versucht wurde, realistische Berufswünsche zu erarbeiten. Der Zielgruppe fehlt es einerseits oft an Wissen über die Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich, andererseits werden häufig Berufswünsche verfolgt, die aufgrund noch nicht ausreichender Schulkenntnisse nicht oder kaum umsetzbar sind – so genügen (auch nach einer mehrmonatigen Nachqualifizierung) z. B. die Kenntnisse in Mathematik nicht bei jedem, um eine technische Lehre anzutreten. Hier bedarf es intensiver Arbeit um berufliche Vorstellungen aufzubrechen und Alternativen zu erarbeiten.

### **Deutsch-Vorbereitungskurse**

Da Deutschkenntnisse in den meisten Fällen die zentrale Komponente einer erfolgreichen Lehrstellenbewerbung darstellen, fanden für die Teilnehmer bereits vor Start des Förderprogramms (im November und Dezember) Deutschkurse in Kleingruppen statt. Abgehalten wurden die Kurse von ehrenamtlichen Mitarbeitern von lobby.16.; Inhalte waren Lesekompetenz, Wortschatz und Textverständnis.

### **Bewerbungsunterlagen**

Für alle Teilnehmer wurden Lebensläufe erstellt bzw. vorhandene Lebensläufe überarbeitet.

### **Bewerbungstraining**

Im Zuge von Bewerbungstrainings wurden die Teilnehmer auf Vorstellungsgespräche vorbereitet. Die Trainings fanden an folgenden Terminen aufgeteilt in Gruppen statt:

Termine:                    10.01.2017: 09:00–17:00 Uhr  
                                  11.01.2017: 09:00–17:00 Uhr  
                                  18.01.2017: 09:00–17:00 Uhr  
                                  19.01.2017: 09:00–17:00 Uhr

Ort:                            Zurich Academy, Lassallestraße 7, 1020 Wien

Inhalte:                    Selbstpräsentation, Stärken-Schwächen-Analyse, Vorbereitung auf und Verhalten im Vorstellungsgespräch

Kooperationspartner:    Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft

Sponsoring:                Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft

## Förderprogramm

Als Vorbereitung auf die Lehre und vor allem die Berufsschule erhielten die Projektteilnehmer im Rahmen eines Förderprogrammes Deutsch-, Englisch- und Mathematikunterricht in vier niveauabhängigen Gruppen und sie nahmen an u.a. Workshops teil.

Dauer: 23.01.2017 – 31.05.2017

Kursorte: Sargfabrik, Goldschlagstraße 169, 1140 Wien  
Bergmillergasse 5/Top 3.1, 1140 Wien

Kurszeiten/Stundenplan: Mo-Do von 9:30-12:00 Uhr und 12:45-15:15 Uhr

Inhalte:

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Mo-Do Vormittag:      | Deutsch  |
| Mo und Mi Nachmittag: | Mathematik   |
| Di Nachmittag         | Englisch   |
| Do Nachmittag         | Workshop / branchenspezifische<br>Vorbereitung / lobby.16-Stunde |

*lobby.16-Stunde: Besprechen von anlassbezogenen Themen, Lehrstellenprocedere, Anwesenheiten, etwaige disziplinaire Probleme, sonstige wichtige Themen, Kontakt halten mit Teilnehmern*

Stundenausmaß:

|             |               |
|-------------|---------------|
| Deutsch:    | 204 UE/Gruppe |
| Mathematik: | 102 UE/Gruppe |
| Englisch:   | 54 UE/Gruppe  |

Zertifikat/Teilnahmebestätigung/Zeugnis:

|             |  |
|-------------|--|
| Deutsch:    | ÖSD-Prüfung  |
| Mathematik: | Benotung nach Schulnotensystem plus verbale Beurteilung    |
| Englisch    | Benotung nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen |

Kooperationspartner: Die Deutsch- und Englischkurse wurden von TrainerInnen des Sprachenzentrum Wien GmbH durchgeführt.

## Workshops

Im Rahmen des Förderprogramms fanden folgende arbeits- und integrationsrelevante Workshops statt:

**Thema:** Kulturelles Orientierungstraining für junge Flüchtlinge

**Referenten:** Mitarbeiter von IOM Landesbüro für Österreich

**Thema:** Umgang mit Geld

**Referenten:** Mitarbeiter der Erste Bank/Zweiten Österreichischen Sparkasse

**Thema:** Arbeitsleben & Arbeitshaltung

**Referenten:** Mitarbeiter der Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft

**Thema:** Lehrlings- und Arbeitsrecht

**Referenten:** Mitarbeiter der Arbeiterkammer Wien

**Thema:** Sozialsystem in Österreich  
**Referenten:** Mitarbeiter der Industriellenvereinigung Wien

**Thema:** Politisches- und Wertesystem in Österreich  
**Referenten:** Dr. Helmut Szpott

### Branchenspezifische Vorbereitung bei T-Mobile

Die zukünftigen Lehrlinge der T-Mobile Austria GesmbH absolvierten parallel zum Förderprogramm eine unternehmensinterne Vorbereitung in Form von spezifischen Trainings (Shop-Tage, e-learning, Verkaufstraining etc.)

### Zertifikatsübergabe

Am 31.05.2017 erhielten die Teilnehmer die Zertifikate für die Absolvierung des Deutsch-, Englisch- und Mathematikurses. Im Juni und August fanden die ÖSD Prüfungen statt.

### Schnupperpraktika

Im Rahmen des Projektes Bildungswege wurden 35 Schnupperpraktika absolviert, um einerseits den Teilnehmern einen realistischen Einblick in verschiedene Berufsbilder zu gewähren, andererseits ein gegenseitiges Kennenlernen zwischen potentiellen Lehrbetrieben und den Teilnehmern zu ermöglichen. Ein Großteil der Schnupperpraktika wurden im Einzelhandel (13) und in der Gastronomie (8) absolviert.

| Lehrberuf                                  | Anzahl Praktika |
|--|-----------------|
| Einzelhandelskaufmann Einrichtungsberatung | 1               |
| Einzelhandelskaufmann Lebensmittel         | 1               |
| Einzelhandelskaufmann Schuhe               | 1               |
| Einzelhandelskaufmann Telekommunikation    | 9               |
| Einzelhandelskaufmann Textil               | 1               |
| Elektrotechniker                           | 1               |
| Friseur                                    | 4               |
| Hotel- und Gastgewerbeassistent            | 2               |
| Installations- und Gebäudetechnik          | 3               |
| Kindergruppenbetreuer                      | 2               |
| Koch                                       | 1               |
| Maschinenbautechniker                      | 1               |
| Metalltechniker                            | 2               |
| Pflegehelfer                               | 1               |
| Restaurantfachmann                         | 5               |

#### e. Nachhilfe

Der Bedarf an Nachhilfelehrern wurde im Laufe des Projektes erhoben und diesbezüglichen Paare vermittelt. 23 der Projektteilnehmer erhielten einen ehrenamtlich für lobby.16 tätigen Nachhilfelehrer. Einige Projektteilnehmer meldeten und melden sich erst im Laufe der Lehre mit der Bitte um Nachhilfe. Andere Teilnehmer haben entweder keinen Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung oder sind bereits mit Paten/Mentoren von anderen Organisationen oder auf privater Ebene in Kontakt.

#### f. Bildungsbezogene Maßnahmen/Weiterbetreuung nach Abschluss des Förderprogramms

Im Juni wurde mit jedem Teilnehmer ein Einzelgespräch zum aktuellen Stand sowie der weiteren Vorgehensweise geführt.

#### **Kurse**

Im Juli wurden im Zuge des geplanten Lernraums Englischunterricht (vertiefend) und Deutsch (vorbereitend für Einzelhandel und Gastronomie) angeboten; im August folgte vorbereitender technischer Mathematikunterricht. Alle Kurse wurden von ehrenamtlichen Mitarbeitern von lobby.16 gehalten.

#### **Alltagsunterstützung**

Allen in Ausbildung stehenden Projektteilnehmern sowie auch den Unternehmen steht lobby.16 bis zum Ende der Lehrzeit als Ansprechpartner für diverse Angelegenheiten zur Verfügung.

#### g. Projektergebnis

**Projektteilnehmer gesamt:** 51

Bei zwei Projektteilnehmer kam es zum Kursabbruch.

**Ausbildungsantritte:** 38

**Lehrstellen:** 37

**Ausbildung zum Kindergruppenbetreuer:** 1

davon Abbrüche: 5

5 Teilnehmer wechselten (aus Eigeninitiative) während des Projekts in Arbeitsverhältnisse.

6 Teilnehmer konnten nicht vermittelt werden.

Einer der Teilnehmer mit Ausbildungsantritt hat nach Beendigung des Förderprogramms selbständig eine Lehre gefunden; einer hatte eine Lehrstellenzusage, hat sich dann aber entschlossen, eine Lehre in einem anderen Unternehmen und Bundesland anzutreten; ein Teilnehmer wurde aufgrund seines Aufholbedarfs in Mathematik in eine überbetriebliche Lehre vermittelt, ein anderer trat aus Eigeninitiative eine überbetriebliche Ausbildung an; ein weiterer absolviert eine verlängerte Lehre. Fünf der 38 haben ihre Lehre abgebrochen; einige von ihnen bzw. jenen, welche (noch) nicht vermittelt werden konnten, befinden sich noch in Betreuung von lobby.16.

## Teilnehmerübersicht

| TN Nr | Unternehmen                                     | Lehrberuf                       | Antritt/Anmerkung                  |
|-------|---|---------------------------------|------------------------------------|
| 1     | ÖBB Infrastruktur AG                            | Metalltechniker                 | 09/2017                            |
| 2     |   |                                 | keine Vermittlung                  |
| 3     | Hotel Bristol Wien                              | Koch                            | 06/2017                            |
| 4     | T-Mobile Austria                                | Einzelhandelskaufmann           | 08/2017                            |
| 5     | Hotel Savoyen                                   | Koch                            | Zusage, Antritt in anderem Betrieb |
| 6     | ÖBB Infrastruktur AG                            | Mechatroniker                   | 09/2017                            |
| 7     | Billa AG, Abteilung Penny                       | Einzelhandelskaufmann           | 09/2017                            |
| 8     | ÖBB Infrastruktur AG                            | Elektrotechniker                | 09/2017                            |
| 9     |   |                                 | Kursabbruch                        |
| 10    |   |                                 | Kursabbruch                        |
| 11    | PORR AG   | Tiefbauer                       | 08/2017                            |
| 12    | Falkensteiner Hotel                             | Hotel- und Gastgewerbeassistent | 08/2017                            |
| 13    | ÖBB Infrastruktur AG                            | Metalltechniker                 | 09/2017                            |
| 14    | ÖBB Infrastruktur AG                            | Mechatroniker                   | 09/2017                            |
| 15    | Ranner Friseur                                  | Friseur                         | 07/2017                            |
| 16    | Schinnerl Metallbau                             | Metalltechniker                 | 06/2017                            |
| 17    | Intercoiffeur Strassl                           | Friseur                         | 05/2017                            |
| 18    | ÖBB Infrastruktur AG                            | Elektrotechniker                | 09/2017                            |
| 19    | ÖBB Infrastruktur AG                            | Elektrotechniker                | 09/2017                            |
| 20    |   |                                 | keine Vermittlung                  |
| 21    | Kontinentale                                    | Großhandelskaufmann             | 09/2017                            |
| 22    | Billa AG, Abteilung Penny                       | Einzelhandelskaufmann           | 09/2017                            |
| 23    | Carla – Caritas Wien                            | Einzelhandelskaufmann           | 08/2017                            |
| 24    |   |                                 | keine Vermittlung                  |
| 25    |   |                                 | Jobantritt                         |
| 26    | Ikea Möbelvertrieb                              | Einzelhandelskaufmann           | 09/2017                            |
| 27    | überbetriebliche Lehre                          | KFZ-Techniker                   | 09/2017                            |
| 28    | Landtmann`s Parkcafé                            | Restaurantfachmann              | 06/2017                            |
| 29    | ÖBB Infrastruktur AG                            | Metalltechniker                 | 09/2017                            |
| 30    | T-Mobile Austria                                | Einzelhandelskaufmann           | 08/2017                            |
| 31    |   |                                 | keine Vermittlung                  |
| 32    | ÖBB Infrastruktur AG                            | Elektrotechniker                | 09/2017                            |
| 33    | Grand Hotel Wien                                | Restaurantfachmann              | 08/2017                            |
| 34    | Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotel | Hotel- und Gastgewerbeassistent | 08/2017                            |
| 35    | ÖBB Infrastruktur AG                            | Elektrotechniker                | 09/2017                            |
| 36    |   | Elektrotechniker                | Lehrstelle selbständig gefunden    |
| 37    |   |                                 | keine Vermittlung                  |
| 38    | ÖBB Infrastruktur AG                            | Mechatroniker                   | 09/2017                            |
| 39    | Ausbildung                                      | Kindergruppenbetreuer           | 09/2017                            |
| 40    |   |                                 | Jobantritt                         |
| 41    | Baufirma Rudolf Denk                            | Maurer                          | 07/2017                            |
| 42    | Grand Hotel Wien                                | Restaurantfachmann              | 08/2017                            |
| 43    |   |                                 | keine Vermittlung                  |
| 44    | T-Mobile Austria                                | Einzelhandelskaufmann           | 08/2017                            |
| 45    | Intercoiffeur Strassl                           | Friseur                         | 05/2017                            |
| 46    |   |                                 | Jobantritt                         |

| TN Nr | Unternehmen            | Lehrberuf        | Antritt/Anmerkung |
|-------|------------------------|------------------|-------------------|
| 47    | WWTF                   | Bürokaufmann     | 02/2017           |
| 48    | überbetriebliche Lehre | Elektrotechniker | 09/2017           |
| 49    |                        |                  | Jobantritt        |
| 50    |                        |                  | Jobantritt        |
| 51    | ÖBB Infrastruktur AG   | Elektrotechniker | 09/2017           |

## VIII. Ehrenamtlichen Pool 2017

Seit 2010 haben Klienten von lobby.16 die Möglichkeit, Unterstützung in Form von Nachhilfe und/oder Mentoring durch ehrenamtliche Mitarbeiter zu erhalten. Durch diese Unterstützung können junge Flüchtlinge einerseits in fachlicher Hinsicht profitieren, um zum Beispiel in der Berufsschule oder in der Ausbildung Hilfe zu erhalten; andererseits sind diese Beziehungen zwischen den Klienten von lobby.16 mit Österreichern oder Menschen, die schon lange in Österreich wohnen, auch ein Gewinn in persönlicher und sozialer Hinsicht, nicht nur für die Flüchtlinge, sondern auch für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die durch diesen Austausch eigenen Angaben zufolge die Möglichkeit haben, ihren Horizont zu erweitern.

### Ehrenamtliche Mitarbeiter

Im Jahr 2017 ist das Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit abgeflaut. Bereits bestehende Verbindungen sind zum Teil ausgelaufen, es haben sich außerdem immer weniger Menschen gemeldet, die Interesse haben, freiwillig bei lobby.16 mitzuarbeiten, und auch das Interesse an den Ehrenamtlichen-Treffen ist im Laufe des Jahres stark zurückgegangen.

Im Jahr 2017 wurden 24 neue Paare zusammengeführt, die meisten Anfang des Jahres, gegen Ende des Jahres konnte man schon einen deutlichen Zurückgang des Interesses beobachten.

### Ablauf

Neue ehrenamtliche Mitarbeiter werden über verschiedene Wege gewonnen: Seit dem Jahr 2016 erfolgt des Öfteren eine Ausschreibung auf der Website „NGO-Jobs“, auf der die Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern gratis inserieren werden kann. Außerdem wurde auf verschiedenen Unis inseriert (z.B. TU Wien oder in einem Verteiler der Boku Wien).

Im eigenen Email-Verteiler kann gegebenenfalls auch nach spezifischer, kurz- oder langfristiger ehrenamtlicher Unterstützung gesucht werden.

Mund-zu-Mund-Propaganda ist der dritte Weg, über den neue ehrenamtliche Mitarbeiter zu lobby.16 kommen.

Ein erstes Treffen zwischen Interessenten und einem Mitarbeiter des Vereins findet im Büro von lobby.16 statt. Bei einem Gespräch können der weitere Ablauf besprochen sowie Fragen geklärt werden; weiters dient dieses Treffen dem darauffolgenden matching - welcher ehrenamtliche Mitarbeiter könnte zu welchem Klienten passen.

Das zweite Treffen findet mit dem jeweiligen Schützling statt, wieder in den Räumlichkeiten von lobby.16; dabei geht es vor allem darum, einen ersten Eindruck zu gewinnen und – sofern dieser positiv ist – erste organisatorische Dinge zu klären. Zumeist wird bei diesem Treffen ein erster Termin für die Nachhilfe vereinbart.

Die weiteren Treffen erfolgen in der Regel sehr autonom. lobby.16 steht für Fragen jederzeit zur Verfügung und erkundigt sich in regelmäßigen Abständen nach dem Verlauf. Viele Nachhilfepaare treffen sich über einen längeren Zeitraum, von Monaten bis – inzwischen – Jahren.

## Treffen

Treffen finden im Durchschnitt einmal pro Woche statt und werden von den jeweiligen Paaren individuell vereinbart; auch der Ort des Treffens ist frei wählbar, nur in den seltensten Fällen werden die Räumlichkeiten von lobby.16 dafür genutzt.

## Inhalte

Ehrenamtliche unterstützen in erster Linie mit Nachhilfe; Unterlagen werden in der Regel vom jungen Flüchtling mitgebracht und gemeinsam durchgearbeitet.

Mit der Zeit und durch ein wachsendes Vertrauensverhältnis gehen diese Treffen oft in eine Art Mentoring – in manchen Fällen auch in eine Freundschaft oder Patenschaft – übergehen.

## Ehrenamtlichen-Kooperationen mit Unternehmen

lobby.16 kooperierte auch 2017 in diesem Bereich sowohl mit der Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft, als auch mit der Time Bank der Erste Group Bank AG.

## Ehrenamtlichen Treffen

Ehrenamtlichen Treffen zu inhaltlichen Schwerpunkten fanden in zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Zürich Versicherungs-AG, Schwarzenbergplatz 15, 1010 Wien statt:

**19.01.2017:** Ehrenamtlichen-Wintertreffen

**28.02.2017:** Ehrenamtlichen-Treffen zum Thema: **Islam, Teil I**

Referent: Almir Ibric

**20.04.2017:** Ehrenamtlichen-Treffen zum Thema: **Islam, Teil II**

Referent: Almir Ibric

**30.05.2017:** Ehrenamtlichen Treffen zum Thema: **Fußfassen am Arbeitsmarkt - der Blick von innen. Was wir jugendlichen Flüchtlingen auf dem Weg in die Berufstätigkeit mitgeben können** im Rahmen der **Zurich Community Week** mit Expertinnen und Experten aus dem HR-Team der Zürich Versicherung.

**13.07.2017:** Ehrenamtlichen-Sommertreffen im Stadtpark

**07.11.2017:** Ehrenamtlichen-Treffen zum Thema: **Einführung ins Asylrecht**

Referent: Thomas Neugschwendtner

## IX. Finanzierung 2017

### Öffentliche Mittel/Fördergeber:

- Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at)  
(Kofinanzierung Projekt Bildungswege)
- Arbeitsmarktservice Wien [www.ams.at](http://www.ams.at) (Kofinanzierung Projekt Bildungswege)

### Private Mittel/Spenden und Sponsoring:

- Austria Presse Agentur eG [www.apa.at](http://www.apa.at)
- Erste Group Bank AG [www.sponsoring.erstebank.at](http://www.sponsoring.erstebank.at)
- Essl Foundation MGE gemeinnützige Privatstiftung [www.essl-foundation.org](http://www.essl-foundation.org)
- Humanware GmbH [www.humanware.at](http://www.humanware.at)
- Kerbler Holding GmbH [www.kerblerholding.at](http://www.kerblerholding.at)
- Oesterreichische Kontrollbank AG [www.oekb.at](http://www.oekb.at)
- Verein Sinnstifter [www.sinn-stifter.org](http://www.sinn-stifter.org)
- Verein SOS Mitmensch [www.sosmitmensch.at](http://www.sosmitmensch.at)
- Wirtschaftskammer Österreich [www.wko.at](http://www.wko.at)
- Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft [www.zurich.at](http://www.zurich.at)

Des Weiteren bedankt sich der Verein lobby.16 bei einer Vielzahl an privaten SpenderInnen.

Der Jahresabschluss 2017 wurde von Steuerberaterin Frau Mag. Doris Grohn-Geissler erstellt und am 24.9.2018 zur Prüfung den Rechnungsprüfern des Vereins vorgelegt. Der Finanzbericht 2017 wurde auf Basis des Jahresabschlusses erstellt und wird allen o.g. Sponsoren übermittelt.

(Die Finanzberichte sind auch auf [www.lobby16.org](http://www.lobby16.org) im Link Dokumentation einsehbar.)

Der Verein lobby.16 ist seit 23.03.2012 auf der Liste der spendenabzugsberechtigten Organisationen und führt seit 23.05.2012 auch das Österreichische Spendengütesiegel.

## X. Presse und Öffentlichkeit

**2017** wurde der **Verein lobby.16** mit dem **MigAward** in der Kategorie ‚**Wirtschaft und Arbeit**‘ ausgezeichnet.

*Mit dem MigAward 2017 werden Persönlichkeiten, Unternehmen und/oder Projekte ausgezeichnet, die sich in den Bereichen Migration und Integration engagieren und die die Integration und Partizipation von MigrantInnen in Österreich fördern.*

Der Preis wurde lobby.16 am **26. April 2017** überreicht.

(siehe dazu auch unter):

Integrationswoche.at ([7. Wiener Integrationswoche eröffnet](#))

Meinbezirk.at ([Verleihung des „Migaward 2017](#)) vom 27.4.2017

Vienna.at ([MigAward 2017](#)) vom 2.5.2017